

# Mobilität der Zukunft

*Keine Kompromisse: Die BMW Group hat eine klare Nachhaltigkeitsstrategie. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette sind soziales und ökologisches Handeln fest verankert. Als Automobilhersteller ist eine der großen Herausforderungen, nachhaltige individuelle Mobilität auf die Straße zu bringen. Mit unserer neuen Submarke BMW i gehen wir einen großen Schritt in diese Richtung. Und auf der IAA in Frankfurt zeigen wir, welche Produkte die Mobilität der Zukunft revolutionieren könnten.*



**Y**ou can't always get what you want“ – „Du wirst nicht immer das bekommen, was du willst.“ Die Song-Zeile der Rolling Stones gehört zu den wohl berühmtesten Textzeilen der modernen Musikgeschichte. Und ich bin mir sicher, dass sie in vielen Lebensbereichen ihre Richtigkeit hat. Aber: Muss das auch in Bezug auf unser Grundbedürfnis Mobilität zutreffen? Müssen Fahrzeuge entweder den Kriterien der Nachhaltigkeit entsprechen oder dem

Wunsch nach Sportlichkeit, Dynamik und Fahrfreude? Die BMW Group hat nie akzeptiert, dass beide Ansätze im Widerspruch miteinander stehen sollen. Wir haben immer klar gemacht, dass wir bei der Entwicklung neuer Fahrzeuge nicht den einfachen Kompromiss suchen, sondern den Anspruch haben, sowohl das eine als auch das andere zu erreichen: Maximale Leistung für mehr Freude am Fahren und den schonenden Umgang mit unseren Ressourcen.



Nachhaltigkeit ist längst ein „natürlicher“ Teil unserer Premium-Fahrzeuge. Das zeigt schon die Selbstverständlichkeit, mit der unser Technologiepaket EfficientDynamics den Charakter unserer Fahrzeuge mitprägt: Durch eine optimierte Motoren- und Getriebetechnik, Leichtbau und Aerodynamik und ein intelligentes Energiemanagement wurde die Dynamik spürbar gesteigert. Gleichzeitig haben wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei den in Europa verkauften Fahrzeugen in den ver-



**MAXIMILIAN SCHÖBERL,**  
Leiter Konzernkommunikation  
und Politik, BMW Group.

gangenen 15 Jahren deutlich um 30 Prozent reduziert. Der BMW 320d EfficientDynamics Edition wird aktuell von einem 163 PS starken Vierzylinder-Dieselmotor angetrieben und hat dabei einen Durchschnittsverbrauch von nur 4,1 Litern je 100 Kilometern und einen CO<sub>2</sub>-Wert von lediglich 109 Gramm pro Kilometer.

Die konsequente Weiterentwicklung von BMW EfficientDynamics hat dafür gesorgt, dass die BMW Group unter den deutschen Premium-Herstellern den geringsten Flottenverbrauch aufweist. Unsere Fahrzeuge hatten im Jahr 2010 einen durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch von 5,4 Litern Diesel beziehungsweise 6,6 Litern Benzin auf 100 Kilometer. Obwohl wir zum Teil größere und leistungsstärkere Modelle verkaufen, liegt der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß unserer Flotte bei 154 g/km. Unsere weltweite Dynamik in Sachen Nachhaltigkeit belegen auch verschiedene Ratings und Rankings von unabhängigen Institutionen, bei denen wir regelmäßig Spitzenplätze belegen.

Natürlich sind solche Ergebnisse kein Ziel an sich. Aber sie sind ein Indiz dafür, wie BMW „Premium“ definiert: Als höchsten Standard hinsichtlich Ästhetik, Dynamik, Technik, Qualität und Nachhaltigkeit.

Mit BMW EfficientDynamics, unseren klar definierten (und immer anspruchsvolleren) Nachhaltigkeitszielen, die ökologisches und soziales Handeln entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines Fahrzeugs festlegen und aktuell der Vorstellung der nachhaltigen und zukunftsorientierten Submarke BMW i, demonstrieren wir mit allem Nachdruck, dass Nachhaltigkeit nichts mit Verzicht zu tun haben muss.

Fotos: BMW Group

*Auf der IAA 2011 wird der BMW i3 als Konzeptfahrzeug für das urbane Umfeld präsentiert. Ab 2013 geht er in Serie. Als reines Elektrofahrzeug steht ihm vom Start weg das gesamte Drehmoment zur Verfügung.*



Der BMW i3 ist das erste Fahrzeug, das nicht zu einem Elektrofahrzeug umgebaut, sondern von Anfang an gezielt für diesen innovativen Antrieb konzipiert wurde. Auf der IAA 2011 wird der BMW i3 als Konzeptfahrzeug für das urbane Umfeld präsentiert. Ab 2013 geht er in Serie. Als reines Elektrofahrzeug steht ihm vom Start weg das gesamte Drehmoment zur Verfügung. Er beschleunigt in weniger als acht Sekunden von 0 auf 100 km/h. Eine kräftige E-Maschine mit zwölf kW Leistung und Heckantrieb sorgen für die BMW-typische Fahrdynamik. Mit einer Schnellladevorrichtung sind bereits nach einer Stunde 80 Prozent der Batterie geladen. Und weil die Karosserie in weiten Umfängen aus kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff, kurz CFK, gefertigt wurde, ist das Gewicht im Vergleich zu einem herkömmlichen Fahrzeug mit Elektroantrieb um bis zu 350 Kilogramm reduziert. Diese Revolution im Automobilbau bedeutet nicht nur mehr Fahrdynamik und eine höhere Reichweite. Der emissionsfreie Elektroantrieb sowie die konsequent nachhaltig gestaltete Wertschöpfungskette minimieren die Emissionen des BMW i3 im Lebenszyklus gegenüber einem hocheffizienten Fahrzeug mit Verbrennungsmotor nochmals um mindestens ein Drittel. Wird der Wagen mit Strom aus regenerativer Energie betrieben, sinkt der Wert sogar um deutlich mehr als 50 Prozent.

Einen ähnlichen Meilenstein hinsichtlich Dynamik und Nachhaltigkeit setzt der ebenfalls vorgestellte BMW i8 Concept. Der extrem sparsame Hybridsport-

wagen beschleunigt von 0 auf 100 km/h in weniger als fünf Sekunden bei einem Verbrauch von unter drei Litern auf 100 km. Sein Plug-in-Hybridantrieb mit einer Systemleistung von 260 kW ermöglicht im elektrischen Betrieb eine Reichweite von bis zu 35 Kilometern – das ist ausreichend für den Großteil der üblichen Alltagsfahrten. Und bei sportlicher Fahrweise oder Überlandfahrten schaltet sich zusätzlich ein hochaufgeladener Dreizylinder-Benzinmotor zu.

Darüber hinaus bietet BMW intelligente Mobilitätsdienstleistungen an: Im Fokus stehen dabei unter anderem Lösungen zur besseren Nutzung von Parkraum, intelligente Navigationssysteme und Carsharing-Angebote wie DriveNow. Auch sie tragen dazu bei, Vernunft und Emotionen, Ökologie und Fahrspaß auf einen Nenner zu bringen.

Die beiden Konzeptfahrzeuge zeigen den „kompromisslosen“ Ansatz der BMW Group: Es geht nicht darum, den herkömmlichen Verbrennungsmotor durch einen Elektroantrieb zu ersetzen. Die Submarke BMW i steht für Fahrzeuge, die maßgeschneidert sind für alternative Antriebe. Sie sind keine „Sonderfahrzeuge“, sondern wesentlicher Bestandteil des Gesamtkonzepts der BMW Group, Fahrspaß und Nachhaltigkeit als zwei Seiten ein und derselben Mobilitäts-Medaille zu sehen. Auf dieser Grundlage werden wir unsere innovativen Antriebstechnologien weiterentwickeln und Konzepte für ökologisch und sozial verträgliche Mobilität umsetzen. Mit aller Nachhaltigkeit.

von Maximilian Schöberl